

Studentische Veranstaltungskritik per Internet-Fragebogen

Ein Projekt der AG „Kommunikationssysteme“ und des
Arbeitskreises „Veranstaltungskritik“ der Fachschaft am
Institut für Informatik der Universität Bonn

Lehrveranstaltung: „Mobilkommunikation“
im Sommersemester 2002

Vorlesung: M. Frank

Übung:

[Durchführung und Beteiligung](#)

[Veranstaltungskritik zur Vorlesung](#)

[Zur Interpretation der Graphiken](#)

[Veranstaltungskritik zur Übung](#)

[Studentenstimmen](#)

Durchführung und Beteiligung (1)

Wann? Zum Ende der Vorlesungszeit im Sommersemester 2002.

Was? Der Versuch einer anonymen Befragung von Teilnehmern der Lehrveranstaltung „Mobilkommunikation“ per Internet.

Warum? Um Feedback zur Lehrveranstaltung zu erhalten, so daß weitere Vorlesungen von der Auswertung der Ergebnisse profitieren können.

Durchführung und Beteiligung (2)

Wie? Durch einen Fragebogen im Internet.
Der Zugang zum Fragebogen war durch Password gesichert.

Um einerseits die Anonymität der Kritiker zu garantieren, andererseits aber auch sicher zu stellen, dass nur Teilnehmer der Vorlesung den Fragebogen ausfüllen können, und auch jeder Teilnehmer nur einen Fragebogen, wurden spezielle Benutzerkennungen mit dazu gehörender Transaktionsnummer auf Berechtigungszettel gedruckt, die nach dem Zufallsprinzip an die Teilnehmer der Vorlesung ausgegeben wurden.

Wer? Es haben sich beteiligt:
14 Studierende

Zur Interpretation der Graphiken

Zahlreiche Details sind den nachfolgenden Graphiken zu entnehmen.

Zur Interpretation:

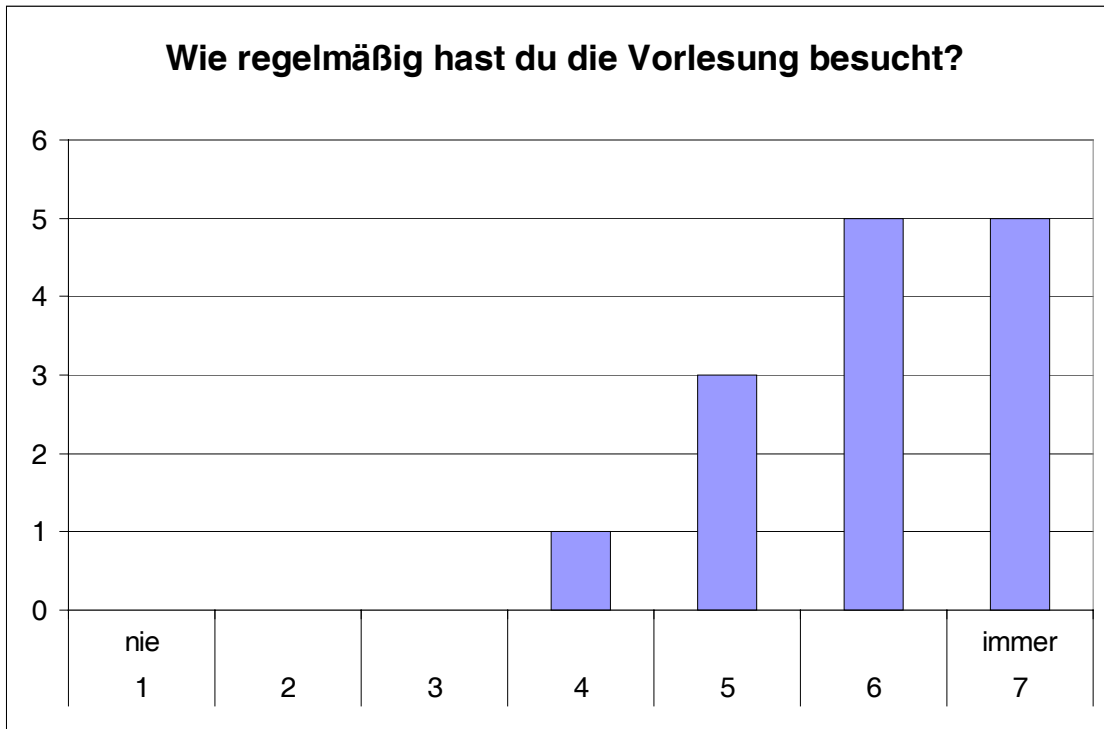
X-Achse: Im Regelfall Beurteilung durch einen Wert zwischen 1 und 7 (einige Ausnahmen bestätigen diese Regel).

Y-Achse: Anzahl der Studenten, die den auf der X-Achse angegebenen Wert in den elektronischen Fragebogen eingetragen haben.

Anmerkung:

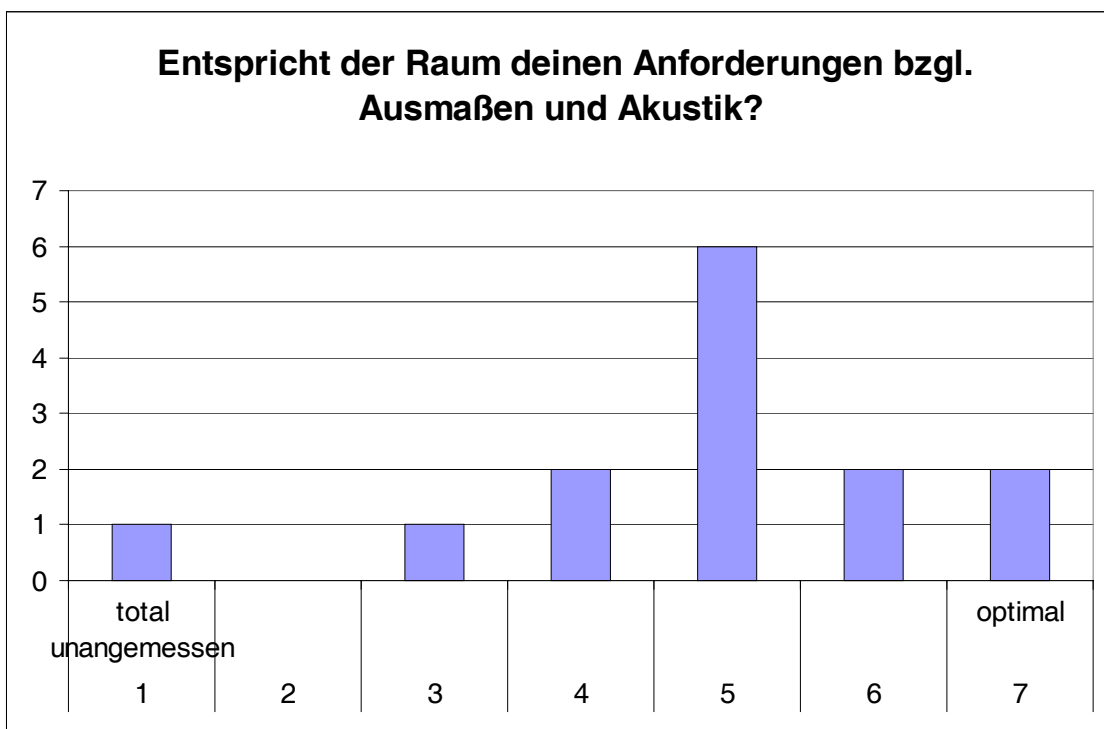
Die Summe der Antworten zu einer Frage kann kleiner als 14 sein. Dieser Fall tritt ein, wenn die Frage nicht von allen Teilnehmern bearbeitet wurde.

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (1)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (2)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (3)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

7

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (4)

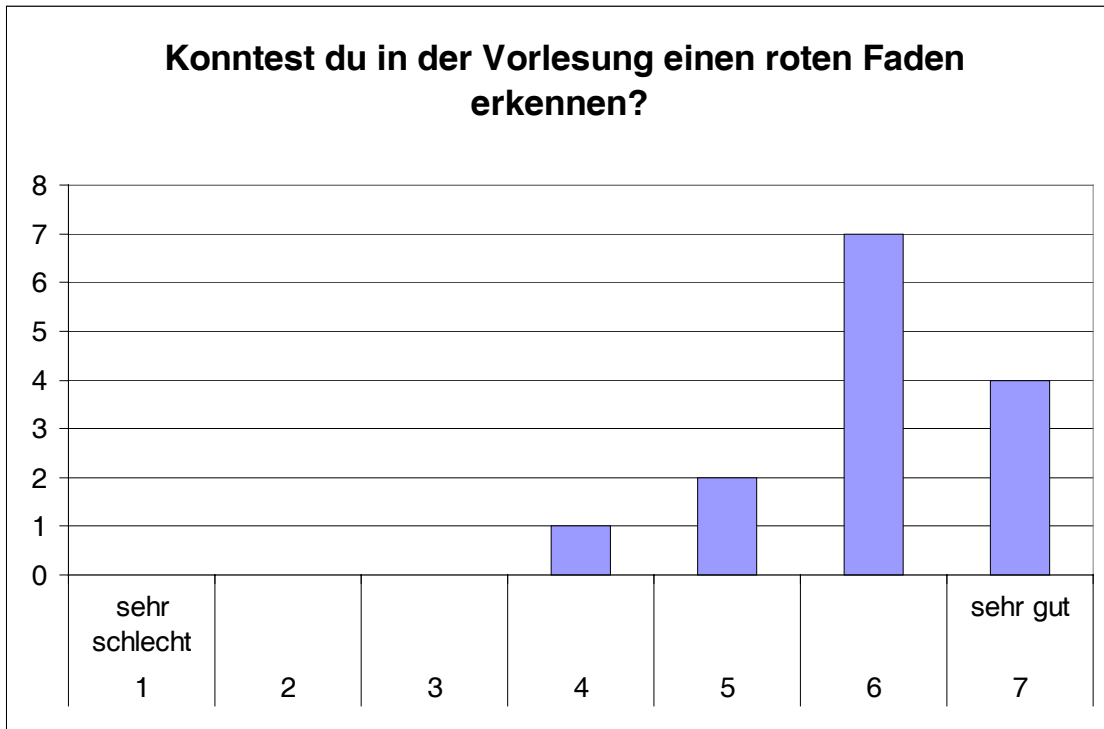


[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

8

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (5)

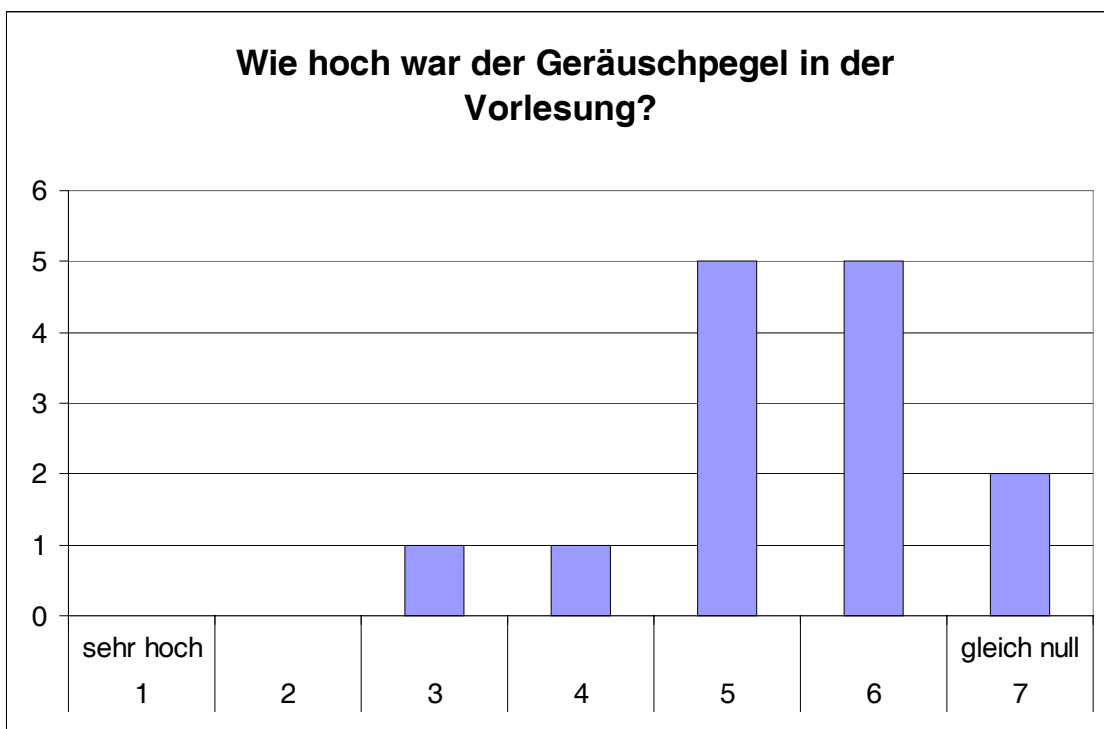


[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

9

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (6)

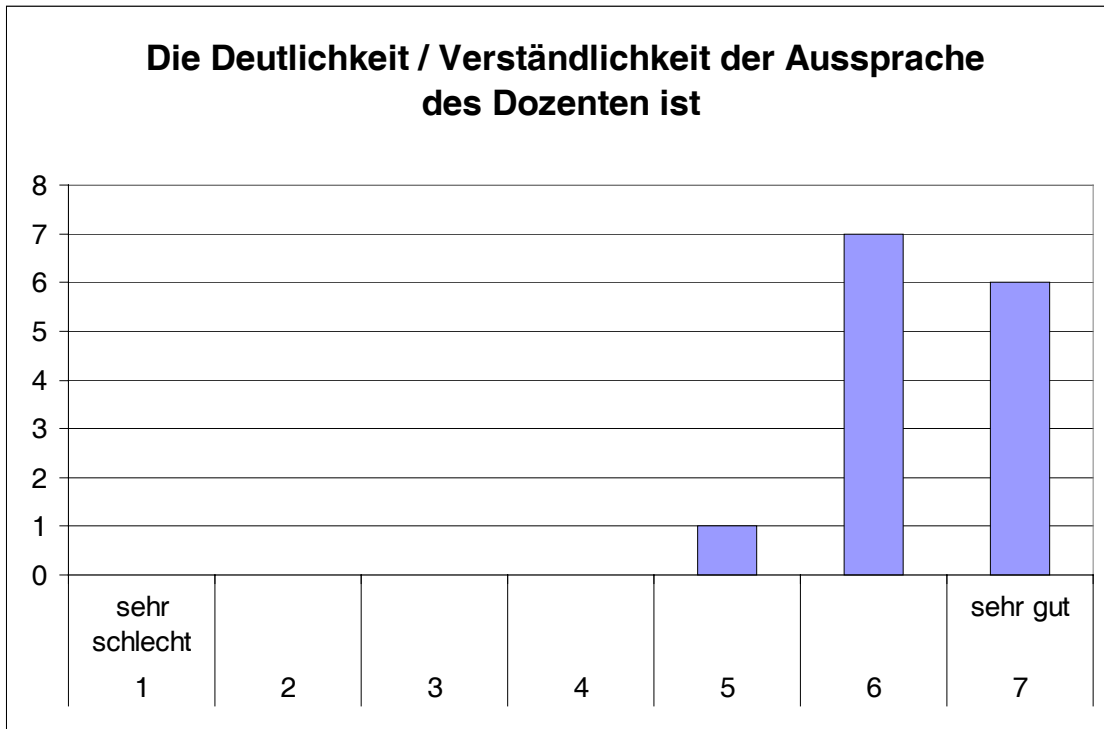


[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

10

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (7)

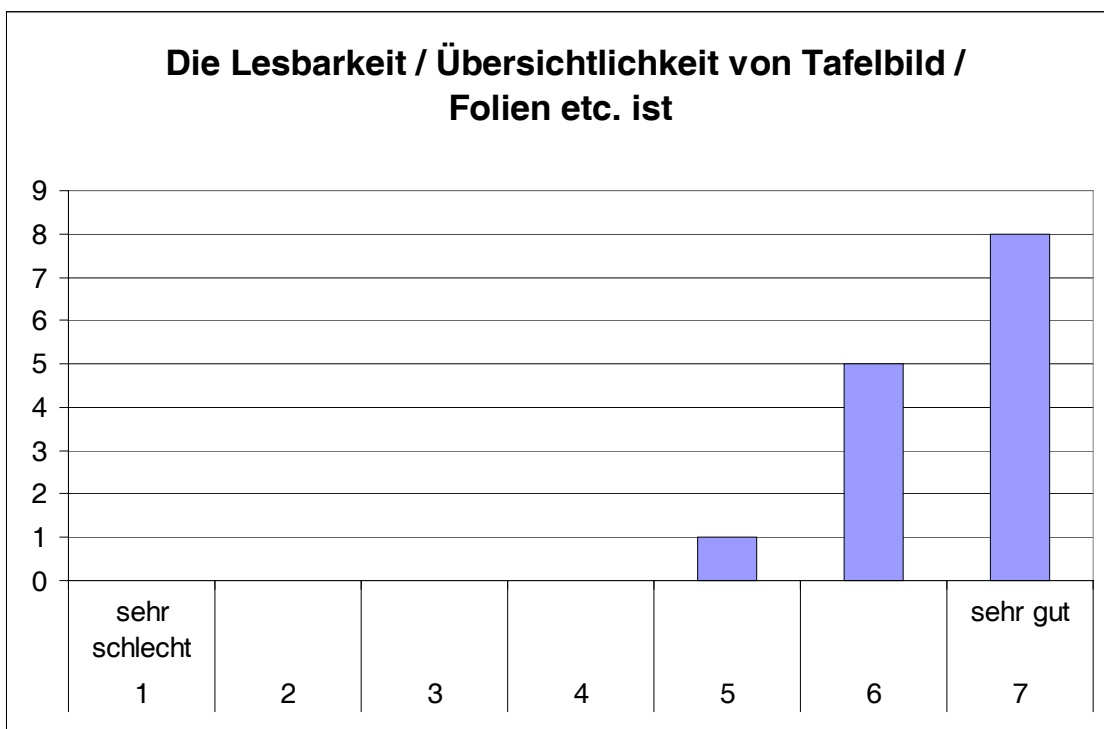


[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

11

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (8)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

12

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (9)



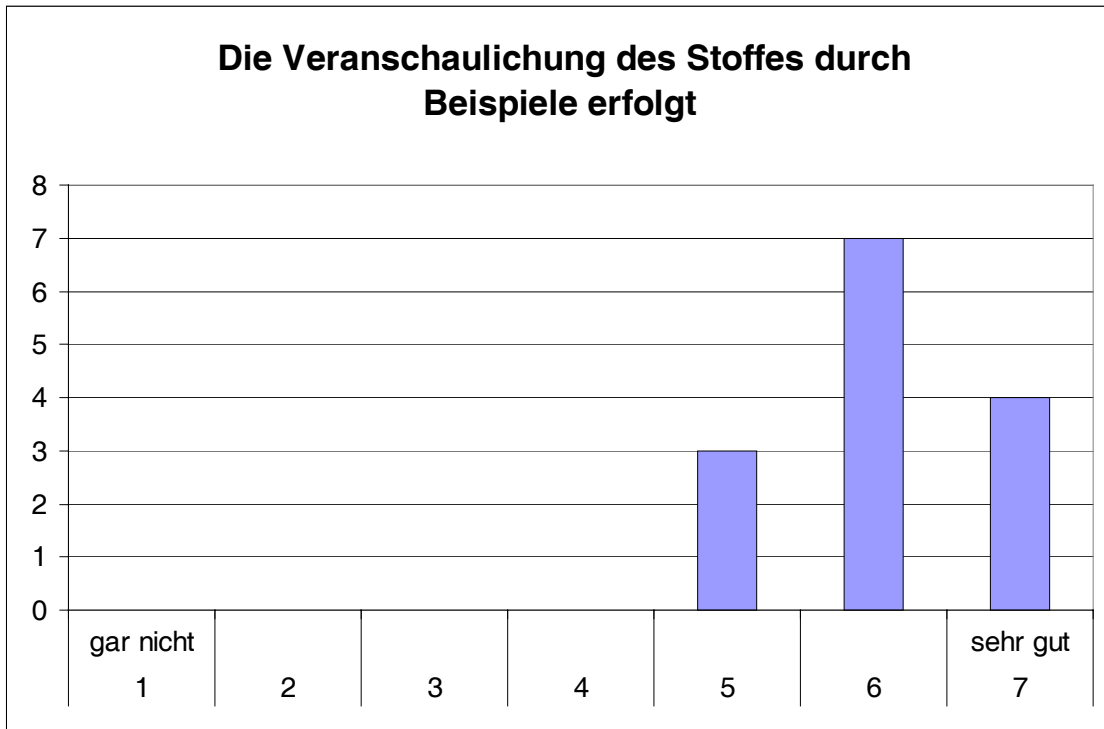
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (10)



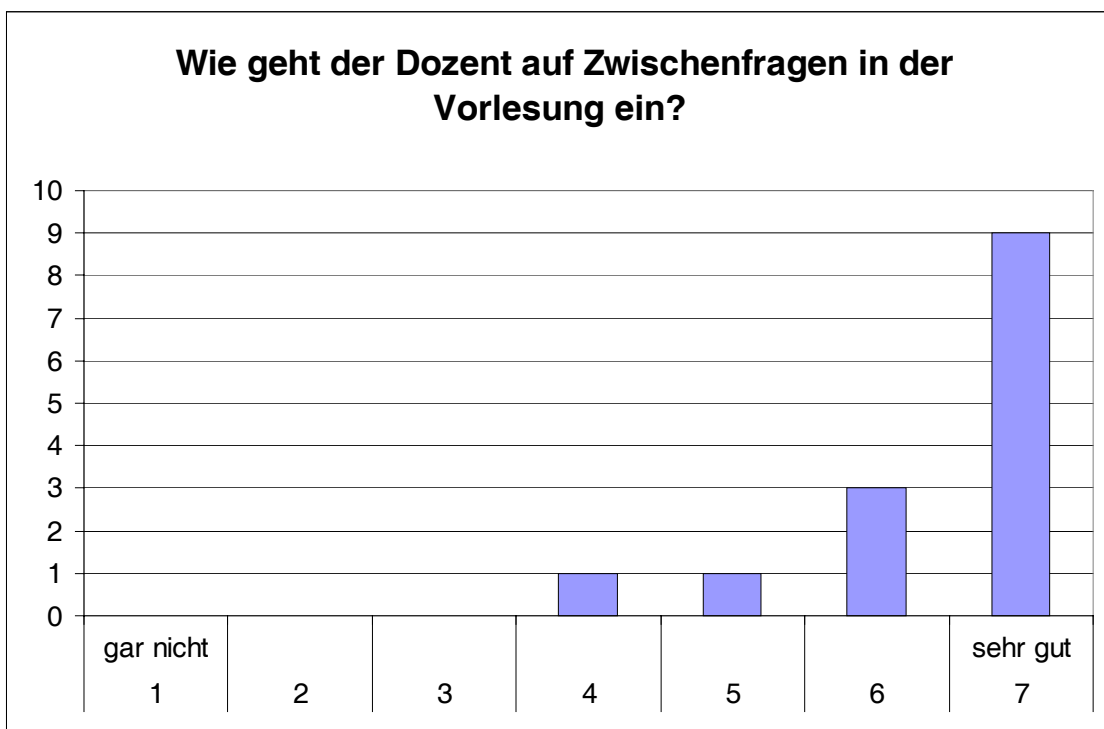
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (11)



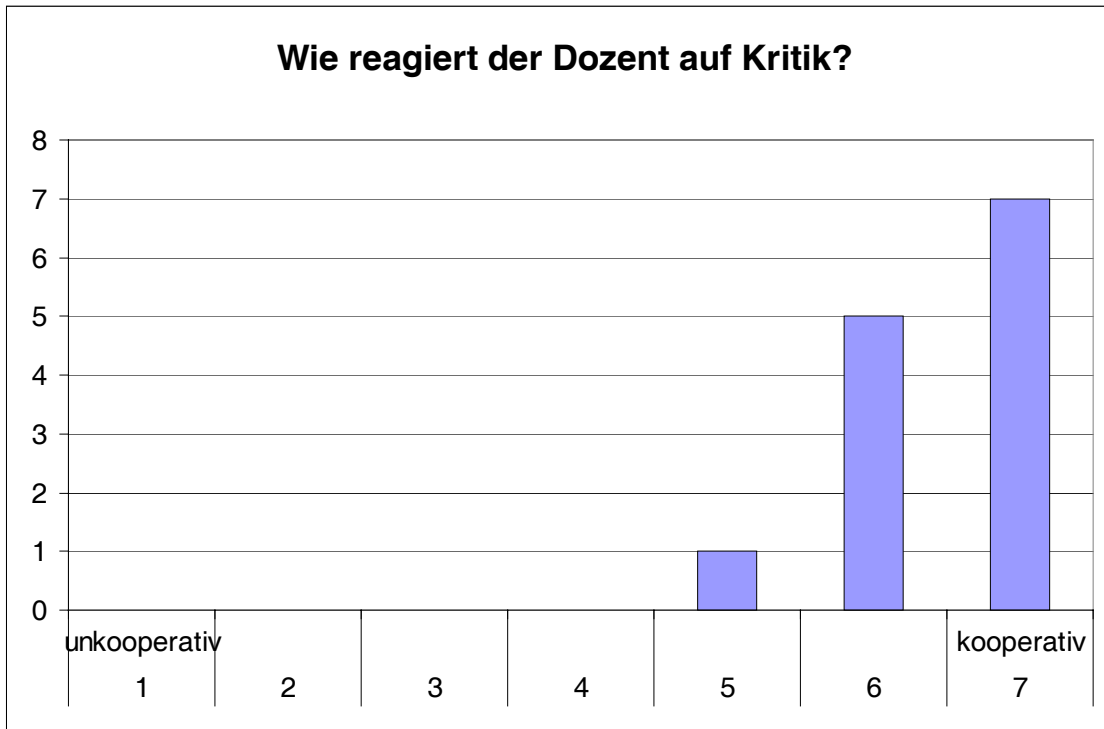
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (12)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (13)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

17

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2002 (14)

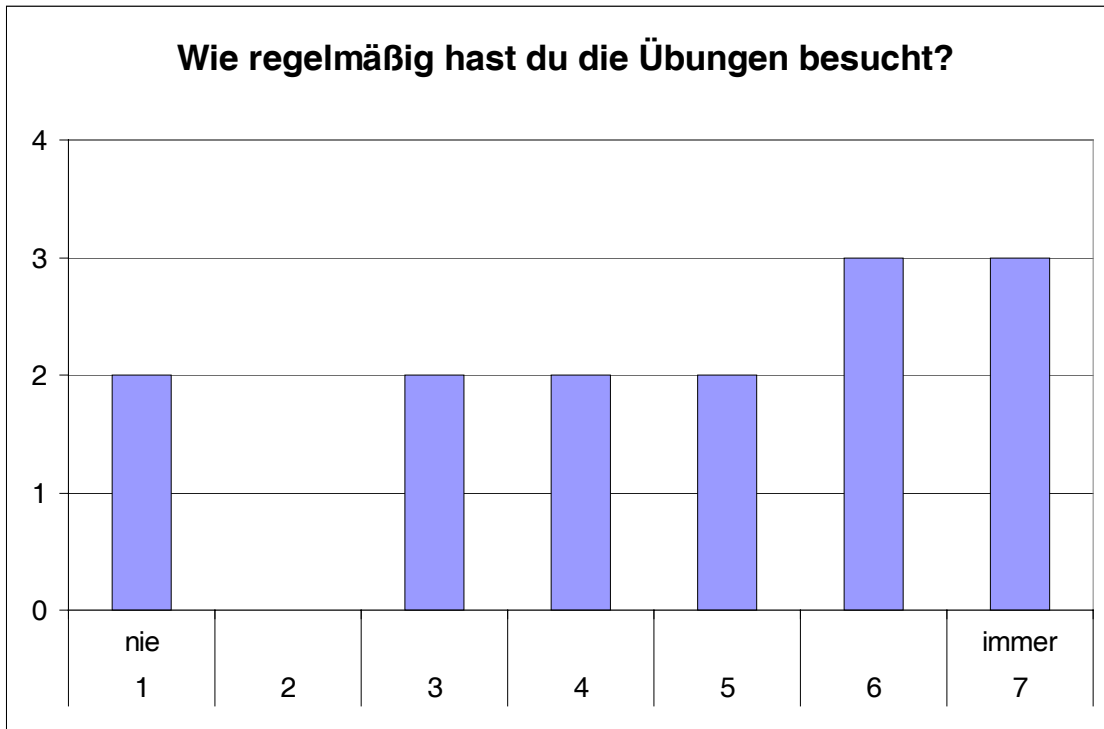


[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

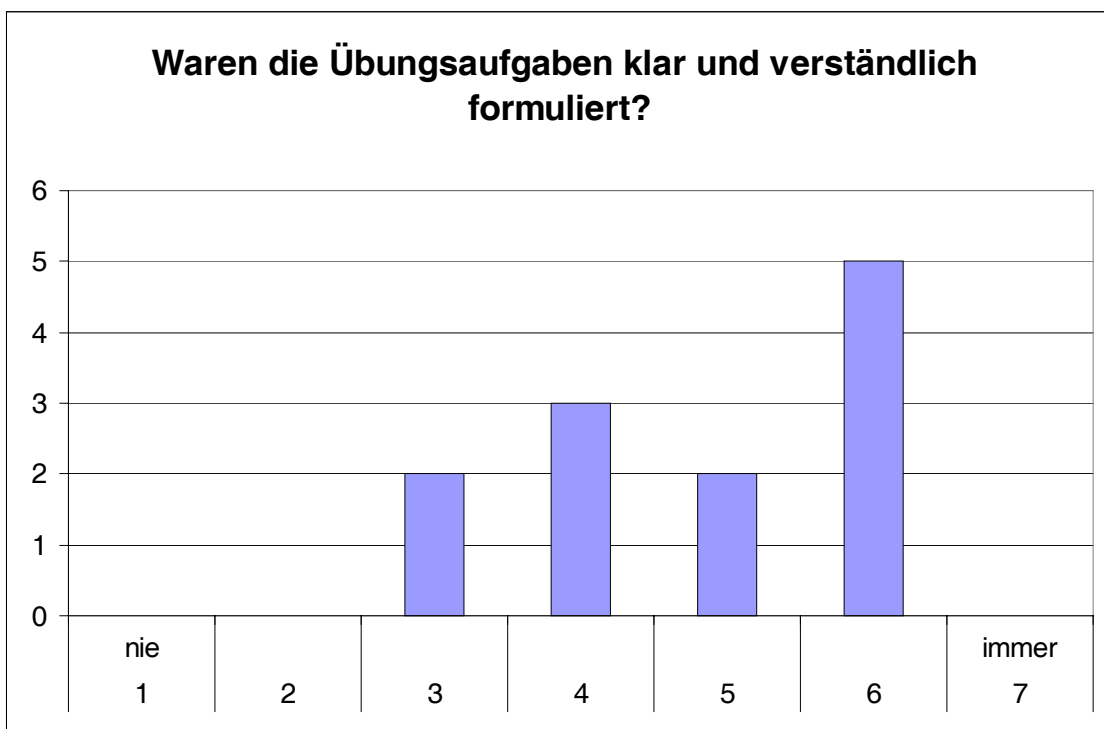
18

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2002 (15)



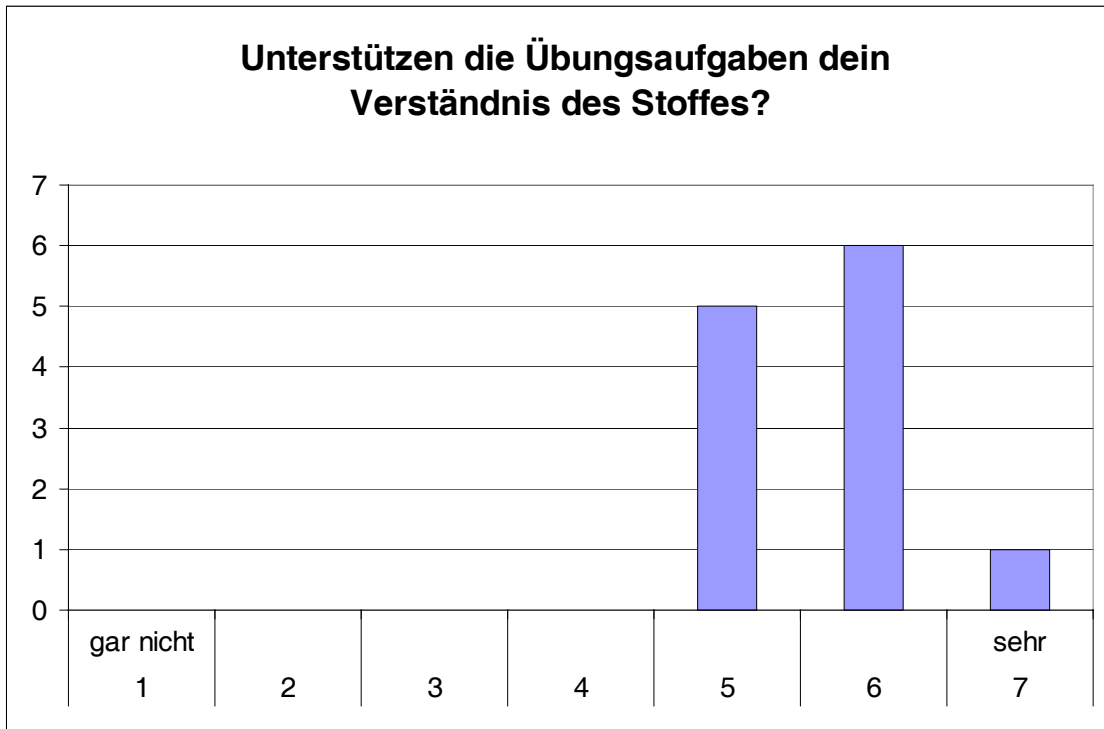
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2002 (16)



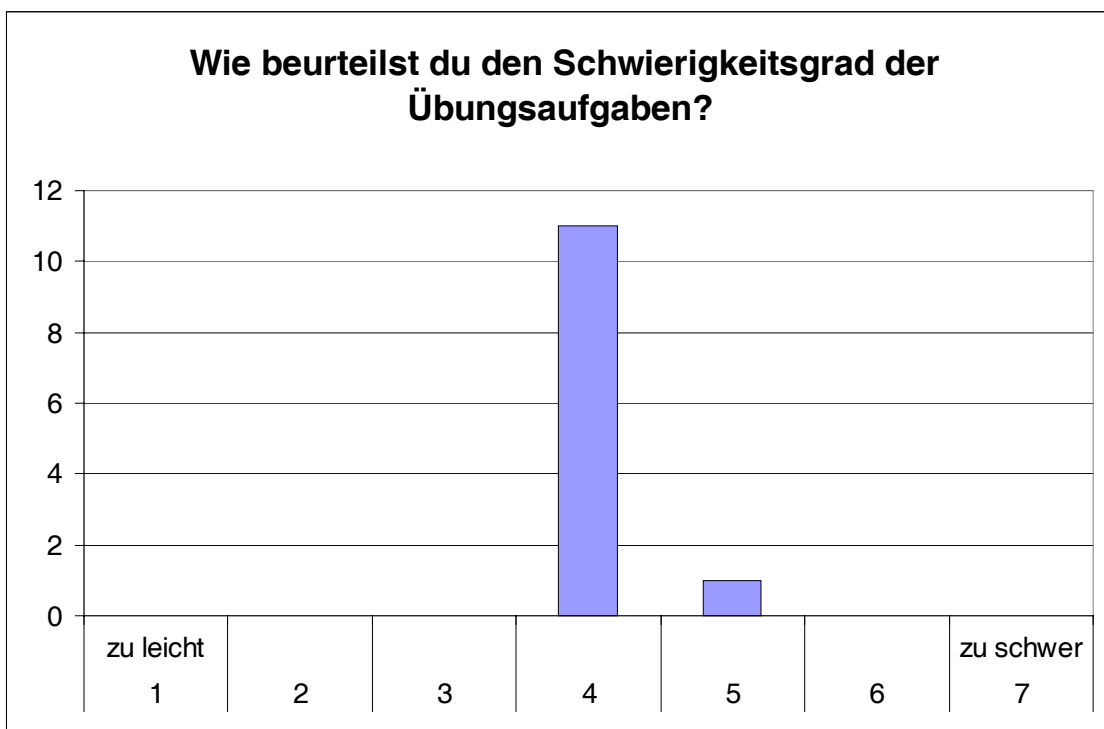
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2002 (17)



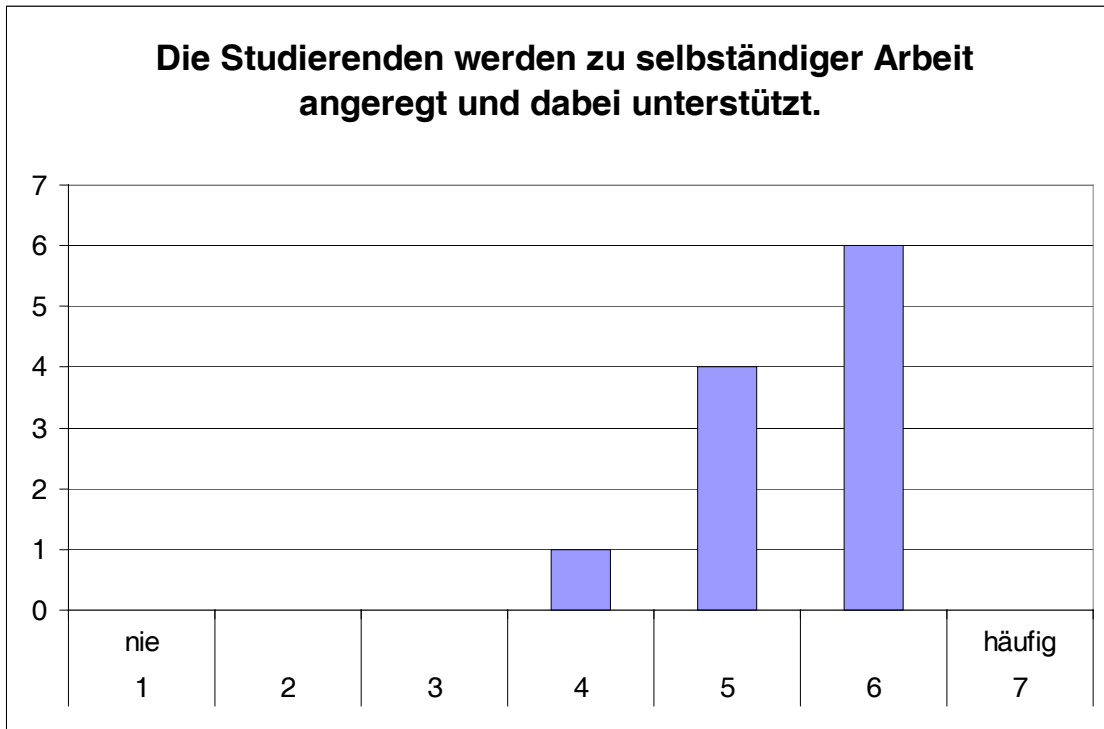
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2002 (18)



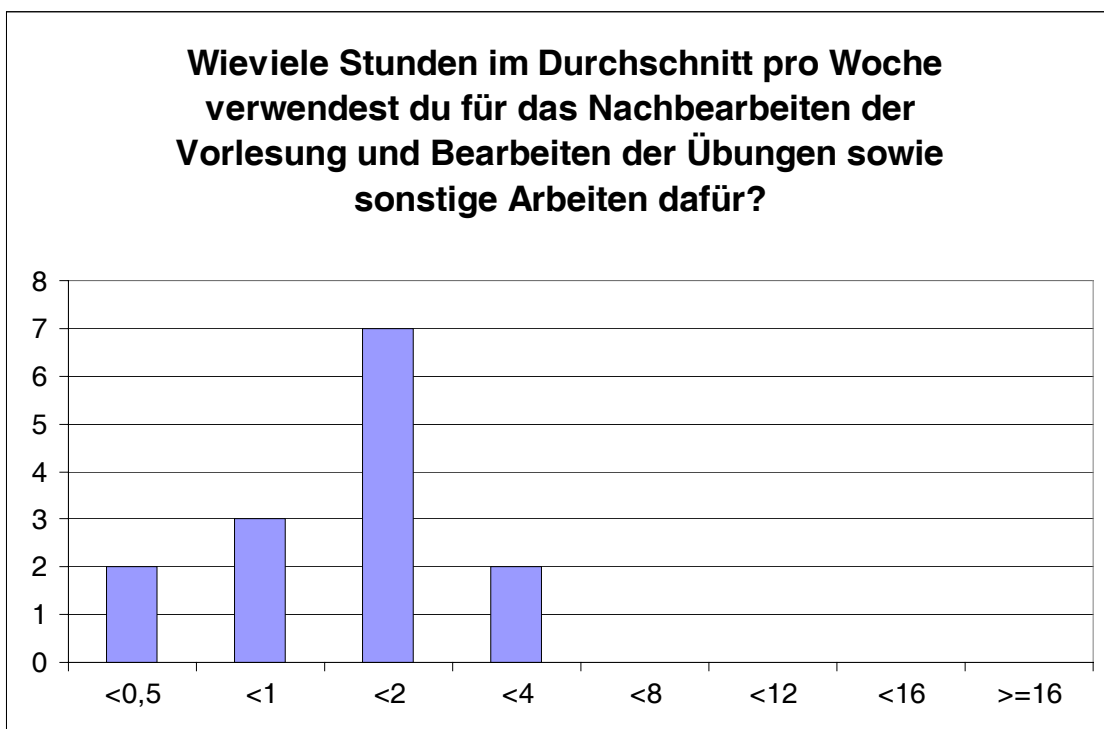
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2002 (19)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2002 (20)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2002 (21)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

25

Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2002 (22)

Die Studierenden hatten die Möglichkeit, konkrete Anmerkungen bzw. Anregungen in Felder mit Freitexteingabe einzutragen.

Studentenstimmen

[Hier hast du Platz für deine Wünsche, Anregungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge bzgl. der Vorlesung, der Übungsgruppen, ...](#)

Veranstaltungskritik "Mobilkommunikation", Universität Bonn im Sommersemester 2002

26

Studentenstimmen (1)

(ohne jegliche Bearbeitung seitens der Lehrenden)

Der Gast-Dozent von Nokia sollte während des Vortrages kein Kaugummi kauen.
Das macht die Aussprache nicht deutlicher...

Ein Wunsch an die Teilnehmer der Vorlesung (nicht an den Dozenten!): Es ist
sicherlich nicht schlecht, wenn man Fragen zum Verständnis in der Vorlesung stellt.
Aber man kann dies auch übertreiben. Immerhin sollten die Übungen doch auch
einen Sinn haben.

Manchmal ist es auch ganz Hilfreich, wenn man sich die Folien zur Vorlesung vorher
ausdruckt und sich bei Fragen die nächsten zwei oder drei Folien mal kurz anschaut.
Es kam nämlich häufig die Antwort vom Dozenten "Dazu kommen wir gleich noch"...

Die ständigen tw. überflüssigen Zwischenfragen fand ich sehr störend.

Ich hatte das Gefühl, daß die Fragenden sich oft nur selber profilieren wollten ("das
was da auf der Folie steht ist nicht ganz korrekt, denn ich weiß ...") oder nicht warten
konnten was eine Folie später ausführlich erklärt wurde.

Ich denke, es wäre hilfreich solche Leute, wenigstens wenn die Zeit knapp ist, auf die
Übung zu verweisen.

Studentenstimmen (2)

(ohne jegliche Bearbeitung seitens der Lehrenden)

Mal ehrlich, ist 9 Uhr nicht irgendwie unmenschlich früh???

Ich fände es gut, wenn die Lösungen der theoretischen Aufgaben bzw. was bei deren
Besprechung als Fazit herauskommt, grundsätzlich in elektronischer Form verfügbar
gemacht werden könnten. So ist man bei (selbst- oder unverschuldeter) Abwesenheit
nicht auf die oft lückenhaften und ungenauen Aufzeichnungen der Kommilitonen
angewiesen ;-)

Bei einzelnen Übungsstunden (nämlich dann, wenn es Folien über Beamer gab)
wurde das ja schon gemacht; wenn sich dieser Service über alle Aufgaben
erstrecken könnte, wäre es perfekt.

(Es ist ja nicht so, als würden KEINE Aufgaben gemacht, aber nach Murphy's
Gesetzen gibt es zu mind. 95% der nicht gemachten Aufgaben natürlich gerade keine
Folien...)

Unbeeinträchtigt davon hat mir aber die Vorlesung sehr gut gefallen, so dass ich sie
schon einigen Kommilitonen empfehlen konnte. Weiter so!

Studentenstimmen (3)

(ohne jegliche Bearbeitung seitens der Lehrenden)

Die Vorlesung ist sehr zu empfehlen. Die Themen sind hochinteressant und gerade die Tatsache, dass Matthew (noch?) kein Prof ist, trägt sehr zur lockeren und angenehmen Atmosphäre bei.

Allerdings sollte man sich Notizen machen, die Folien sind manchmal etwas knapp.

- Vorlesungsraum ohne Tageslicht und Frischluft macht schläfrig.
 - Die Vorlesung sollte man sich nur dann anhören, wenn man auch die Übungen besucht und alle (auch freiwilligen) praktischen Aufgaben bearbeitet. Das Studium allein der Folien ist in dieser Vorlesung sinnlos (nat. auch nicht so gedacht)
 - Einige Beispiele müssen nicht unbedingt in der Vorlesung Wort für Wort besprochen werden, nur um die Doppelstunde zu füllen. Der Dozent sollte sich also bei jeder Folie fragen, ob man dazu wirklich was sagen muss... (das ist aber auch die einzige Kritik am Dozenten;-)
-

Hat mir gut gefallen. Beim nächsten Mal vielleicht etwas mehr auf UMTS eingehen, obwohl ich damit den in dieser Vorlesung dozierten Stoff keineswegs herunterspielen will.
